

Kleinkunst lädt zur Zeitreise ein

Kläschen mit Bardentreffen lockt vom 5. bis 7. November in die Horner Innenstadt

Von Manfred Brinkmeier

Die Organisatoren zehren von den Erfahrungen der vorangegangenen beiden Jahre. Deshalb soll das Kläschen mit Bardentreffen ein ganz besonderes Ereignis werden. Termin ist vom 5. bis 7. November.

Horn-Bad Meinberg. Landrat Friedel Heuwinkel betonte gestern Mittag bei der Programmvorstellung, dass es wichtig sei, dass die Region bezüglich ihrer Vermarktung geschlossen dastehe. „Das ist der richtige Weg.“ Zugleich lobte der Landrat das Konzept, die Tradition aufleben zu lassen und sie zugleich für neue Gedanken zu öffnen.

Kultur und Kulturgeschichte sei eine ganz wichtige Entwicklung des ländlichen Raumes. Insofern passe die Großveranstaltung ganz hervorragend zu Horn, der ältesten Stadt Lippes. Heuwinkel: „Das gehört zur Standortsicherung.“ Bürgermeister Eberhard Block sprach von einer ganz besonderen Art von Kleinkunst, die die Besucher erwarte. „So etwas passt sehr gut zur Historie der Stadt.“

Zum Programm gehören auch, in wunderschönen Lokalen in einem historischen Stadtkern zu sitzen und sich dabei auf eine Zeitreise zu begeben, so Block: „Im Vorjahr habe ich den Landrat bei seinem Besuch der Veranstaltung sprachlos gesehen. Das kommt auch nicht sehr häufig vor und zeugt von der Qualität, die hier geboten wird.“

Günter Weigel, Geschäftsführer der Lippe Tourismus



Sorgen für mittelalterliche Klänge: Nis Jesse (dunkler Hut) und Ralf Liebelt von der Gruppe „Moor im Ohr“. Im Hintergrund stehen der Schirmherr Friedel Heuwinkel, Förderer und Sponsoren.

FOTO: GERSTENDORF-WELLE

& Marketing AG, bezeichnet es als kluge Entscheidung, etwas Altes neu aufzulegen und sich so für neue Märkte zu öffnen. „Hier ist etwas entstanden, was sich gut verkaufen lässt. Ich bin mir sicher, dass so das Fortbestehen des Marktes in einer neuen attraktiveren Form gesichert ist. Gleichzeitig werden wichtige Impulse für die Stadtentwicklung und die Touristik

in der Stadt und im Kreis Lippe gesetzt.“

Nach Angaben der Projektverantwortlichen Ilka Wächter, Christine Federschmid, Manfred Hütte und Isolde Merker geht es am Freitag, 5. November, um 14 Uhr mit der Eröffnung des Lunaparkes los. Ab 18 Uhr leitet ein Rinderwurstessen den „Kläschen-Heiligabend“ ein, an dem in sieben

örtlichen Kneipen und der Burgscheune Partymusik geboten wird. Am Samstag, 6. November, ab 14 Uhr und am Sonntag, 7. November, ab 11 Uhr lockt der „Mittelalterliche Markt“ in der Burgstraße.

Zudem gibt es einen „Markt der Möglichkeiten“ (Sonntag), einen Burgmarkt (Samstag und Sonntag), ein Kinderprogramm in der Burgscheune (Samstag),

das Bardentreffen (Sonntag) in der Horner Innenstadt. Zudem sind ein umfangreiches Unterhaltungsprogramm mit Kinderaktionen, ein Familienfest des Heimatvereins Horn in der Burg (Sonntag), der Bardensprung (Samstag), der verkaufsoffene Sonntag und das feurige Finale am Sonntag um 18.30 Uhr beim „Mittelalterlichen Markt“ vorgesehen.